

## **Resolutionsantrag**

der Abgeordneten WEINZINGER, WILFING, WENINGER und FASAN  
zum Verhandlungsgegenstand Ltg. 551/E-1/19 – 2000  
Forderungen des Jugendkongresses

betreffend **rasche finanzielle Absicherung von Drogenberatungsstellen  
gemäß dem NÖ-Suchtplan**

### **Begründung:**

Der Jugendkongress fordert im Kapitel „*Jugend und Demokratie*“ die objektive Aufklärung von Jugendlichen und Erwachsenen über alle Drogen. Der NÖ-Suchtplan sieht als sekundärpräventives Programm für die nächsten Jahre die Installierung von Beratungsstellen mit einer der Forderung des Jugendkongresses entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit vor. Dabei wird eine Überführung sämtlicher Beratungsstellen in private Trägerschaft angestrebt. Zur Erreichung dieses Zieles sollten private Anwärterorganisationen für die Trägerschaft finanziell und rechtlich entsprechend abgesichert werden.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

### **Antrag**

Der hohe Landtag möge beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, für das in der Antragsbegründung beschriebene Beratungsprogramm bereits im kommenden Jahr finanzielle und rechtliche Vorsorge zu treffen, um in der Folge schrittweise das genannte Ziel des NÖ-Suchtplanes erreichen zu können“